



DIE LETZTEN GEHEIMNISSE DER MAYA

Im Boot und zu Fuß zu Vulkanen, legendären Maya-Ruinen, geheimen Wasseradern und unberührten Inseln

Highlights

- ▶ Maya-Stätten Tulum, Tikal, Palenque, Uxmal
- ▶ Schnorcheln auf Caye Caulker
- ▶ Bootstour zu den Flamingos in der Lagune von Celestún

Fakten

Dauer:	22 Tage
Teilnehmer:	4-12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	MEXBEG

ab 4785 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Conny Petrat

Reiseberatung Lateinamerika

Telefon: +49 351 31207-150

E-Mail: c.petrat@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Atmosphärische Lasershow in der Maya-Ruine Uxmal

Termine 2024/2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisettermine ab dem 09.11.2024 erhalten!

04.05.2024 – 25.05.2024	4785 EUR (EZZ: 1330 EUR)		Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Durchführung der Reise gesichert	Buchbar
10.08.2024 – 31.08.2024	4785 EUR (EZZ: 1330 EUR)		Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Durchführung der Reise gesichert	Buchbar
09.11.2024 – 30.11.2024	4900 EUR (EZZ: 1330 EUR)		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
12.04.2025 – 03.05.2025	4900 EUR (EZZ: 1330 EUR)	DE 		Terminvorschau
24.05.2025 – 14.06.2025	4900 EUR (EZZ: 1330 EUR)	DE 		Terminvorschau
02.08.2025 – 23.08.2025	4900 EUR (EZZ: 1330 EUR)	DE 		Terminvorschau
08.11.2025 – 29.11.2025	4900 EUR (EZZ: 1330 EUR)	DE 		Terminvorschau

Zusatzkosten

- ▶ Internationale Flüge: ab 1000 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Ankunft in Cancun, Fahrt nach Tulum

Bei Ankunft auf dem Flughafen von Cancun werden Sie bereits von Ihrem Reiseleiter erwartet und nach Tulum gebracht. Der kleine Ort mit seiner entspannten Atmosphäre, dem leckeren, typischen Essen und den vielen Strandbars, ganz im Süden der Riviera Maya, ist der perfekte Ort um erst einmal anzukommen und zu entspannen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5-2h, 120 km).

 [Hotel Muyu Tulum](#)



2. Tag

Archäologischer Park von Tulum

Am Morgen fahren Sie zur wohl meistfotografierten Maya-Tempelanlage Mexikos: In der archäologischen Stätte von Tulum nehmen Sie sich ausgiebig Zeit für Erkundungen. Nach dem anschließenden Besuch der Cenote Azul, einer Karsthöhle, die schon von den Maya als Brunnen genutzt wurde, geht es weiter zum Entspannen an einen der schönsten Palmenstrände der Riviera Maya – Xpuha, mit vielen kleinen Strandkneipen und Restaurants. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h, 3 km; Fahrzeit ca. 2h, 100 km).

 [Hotel Muyu Tulum](#)  1×F



3. Tag

Bacalar, Lagune der 7 Farben und Insel Caye Caulker in Belize

Heute Morgen besuchen Sie zum Frühstück die kleine Taqueria Honorio, den stadtbekanntesten Frühstücksplatz der Einheimischen. Nach einem stärkenden Snack geht die Fahrt weiter nach Bacalar, wo Ihr Bootsführer bereits wartet. Sie besuchen die "Lagune der 7 Farben" und den 400 Jahre alten Piraten-Kanal, wo Sie ein morgendliches Bad im herrlich warmen, türkisfarbenen Wasser nehmen können. Weiter geht es zum "Garten der Stromatolithen", der 90 Meter tiefen Cenote Cocalitos. Über die südliche Landesgrenze verlassen Sie anschließend Mexiko und lernen in Belize den karibischen Lebensstil kennen. Von Belize-Stadt aus setzen Sie mit dem Wassertaxi auf die kleine Trauminsel Caye Caulker über und haben ausgiebig Zeit, die lockere Atmosphäre aufzunehmen und bei einem Sundowner in der berühmten „Lazy Lizard“-Bar zu entspannen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 7h, 300 km; Schnellboot ca. 1h).

 [Barefoot Beach Belize](#)  1×F



4. Tag

Segeln und Schnorcheln rund um Caye Caulker

Heute geht es auf einem Segelboot zum zweitgrößten Korallenriff der Welt, dem Belize Barrier Reef. Dort stoppen Sie an drei verschiedenen Stellen, um mit Papageiefischen, Rochen, Barrakudas oder gar mit Ammenhaien zu schnorcheln! Unterwegs werden Sie vom Kapitän und seiner Crew mit einem leckeren Mittagessen und tropischen Cocktails bei entspannter Reggae-Musik verwöhnt. Rückkehr am Nachmittag und Zeit zur freien Verfügung auf Caye Caulker. Übernachtung wie am Vortag.

 Barefoot Beach Belize  1×(F/M)



5. Tag

Besuch der Mennoniten, Maya-Höhle Barton Creek und Casinoflair

Am Morgen geht es zurück auf das Festland. Anschließend fahren Sie entlang der Orangenplantagen und durch herrlich grüne Hügellandschaften. Sie besuchen die deutschstämmigen und recht modernen Mennoniten, die ein Drittel der Gesamtbevölkerung ausmachen und erhalten einen Einblick in den Alltag einer kleinen Schule (sofern geöffnet), wo Sie in Austausch mit den Schülern und dem Lehrer gehen. Am Nachmittag geht es auf abenteuerlichen Straßen weiter zur Barton-Creek-Höhle. Die Grotte wirkt mystisch und ist nur per Boot zugänglich. Sie erkunden die Höhle, in der die Maya dem Regengott geopfert haben, mit einem Kanu auf ca. 2 km Länge. Am Abend steht mit dem Besuch des Casinos in San Ignacio ein absoluter Perspektivwechsel auf dem Programm! Ein kleines Startkapital und alle Cocktails sind im Preis inklusive. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 190 km; Schnellboot ca. 1h).

 Martha's Guest House  1×F



6. Tag

Archäologische Stätte von Caracol

Heute steht ein weiterer kultureller Höhepunkt auf dem Tagesplan. Die tief im dichten Dschungel liegende Maya-Ruinenstadt Caracol erreichen Sie von San Ignacio aus nach einer abenteuerlichen, rund 3-stündigen Fahrt über Schotterpisten. Die größte archäologische Stätte in Belize thront auf einem Plateau in den Maya-Mountains. Die 41 m hohe Caana-Pyramide ist das höchste Gebäude des Landes und bietet eine hervorragende Aussicht. Bereits 1200 v. Chr. besiedelt, erlebte die Stadt mit schätzungsweise 115.000 Menschen ihren Höhepunkt in der klassischen Maya-Periode. Am späten Nachmittag kehren Sie nach San Ignacio zurück. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h, 3 km; Fahrzeit ca. 5-6h, 180 km).

 Martha's Guest House  1×F



7. Tag

Besuch der berühmten Maya-Stätte Tikal, Inselstadt Flores

Nach dem Frühstück verlassen Sie Belize und erreichen nach etwa zweieinhalb Fahrstunden das Herzstück der Maya-Kultur: Die sagenhafte Ruinenstätte Tikal, in dessen Zeichen der heutige Tag steht. Sie besichtigen u.a. den imposanten Hauptplatz und den Templo IV, von dessen Spitze Sie einen herrlichen Ausblick genießen können. Wandeln Sie auf geschichtsträchtigen Spuren und lauschen Sie den Geschichten Ihrer Reiseleitung über die Hochzeit Tikals, als dieser Ort von mächtigen Königen regiert wurde. Anschließend fahren Sie weiter nach Flores. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 2h, 3 km; Fahrzeit ca. 2h, 70 km).

 Hotel Isla de Flores  1×F



8. Tag

Belize Zoo und Laguna de los siete Colores

Nach dem Frühstück geht es zurück nach Belize, wo Sie den beliebten Belize Zoo besuchen. Der 1983 gegründete Zoo hatte ursprünglich den Zweck, eingefangenen Wildtieren nach Abschluss einer Serie von Dokumentarfilmen ein Refugium zu bieten. In den Folgejahren erkannte man die Notwendigkeit, der einheimischen Bevölkerung die Tierwelt des Landes näherzubringen. Bis heute leben nur einheimische Tiere dort, in naturnaher Umgebung. Nach dem Mittagessen in Orange Walk geht es über die Grenze nach Mexiko weiter ins lebhafte Bacalar, direkt an der wunderschönen Laguna de los siete Colores gelegen.

 1×F



9. Tag

Kochen mit einer Maya-Familie und Lasershow an den Maya-Ruinen von Uxmal

Heute fahren Sie quer über die Halbinsel zu einer Maya-Familie, mit denen Sie gemeinsam das Mittagessen zubereiten! Hm.... Anschließend setzen Sie die Fahrt fort nach Uxmal, zu der beeindruckenden Sound & Light Show in den Ruinen. Vor der gewaltigen Kulisse der Pyramide des Zauberers begeben Sie sich auf die virtuelle Reise zurück in die Welt der Maya. Untermalt von atemberaubenden Sound- und Lichteffekten wird die Geschichte einer faszinierenden Kultur erzählt. Übernachtung im Hotel.

 Sercotel Casona 61  1×(F/M)



10. Tag

Sisal-Hacienda Yaxcopoil, Rosa Flamingos in Celestún und ein Maya-Friedhof

Am Morgen erwartet Sie eine Zeitreise in die Ära der Sisalbarone im 17. Jahrhundert. Bei der Besichtigung des prächtigen Haupthauses aus der Kolonialzeit der Hacienda Yaxcopoil erfahren Sie interessante Details über den Anbau der grünen Henequén-Agave und ihrer Verarbeitung zu Sisalfasern, aus denen auch heute noch reißfeste Seile, Teppiche und Hängematten gefertigt werden. Weiter geht es in das kleine Fischerdorf Celestún. Schon bevor die Spanier eintrafen, haben die Maya hier in der Lagune Salz gewonnen. Schwärme von rosafarbenen Flamingos staksen durch das flache Ufer des UNESCO-Biosphärenreservat. Vorsichtig pirsche sich die Boote heran, damit Sie die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten können. Nach einem Mittagessen am Strand fahren Sie weiter nach Bécal. Die Stadt lebt von der Produktion der Jipi-Sombreros – auch bekannt als Panamahut. Hierfür werden die Blätter der Jipi-Palme zunächst in passende Stücke geteilt und in Schwefel gekocht, um sie zu bleichen. Danach werden sie in eine der 2000 umliegenden Kalksteinhöhlen gebracht, denn damit die Fasern flexibel und weich genug zum Flechten sind, benötigen sie eine gewisse Feuchtigkeit und Temperatur. Die Notwendigkeit des Höhlenklimas erklärt auch, warum die Produktionsstätte der Panamahüte ausgerechnet in Bécal liegt. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie ein Dorf, in dem die Traditionen der Maya sehr gepflegt werden. Einen Eindruck hiervon bekommen wir auf dem Friedhof, auf dem viele kleine Beinhäuser stehen, in denen die Knochen und insbesondere die Schädel der Verstorbenen in geschmückten halbgeöffneten Holzkästen aufbewahrt werden. Am Día de los Muertos, dem mexikanischen Totengedenktag Anfang November, werden sie von den Angehörigen herausgenommen und sorgfältig gereinigt. Ein Brauch, in dem sich die bei der Bevölkerung verwurzelte Präsenz des Todes im Leben zeigt. In der charmanten Kolonialstadt Campeche lernen Sie das echte mexikanische Leben abseits des Massentourismus kennen. Nach einem Rundgang durch die Altstadt und einer Besichtigung der Stadtmauer genießen Sie am Abend das entspannte Flair der Kolonialstadt. Übernachtung im Hotel.

 1×F



11. Tag

Fahrt entlang des Golfes von Mexico nach Palenque

Nachdem Sie Palenque am frühen Nachmittag erreicht haben, geht es tief in den Dschungel zur berühmten Maya-Stätte Palenque. Eine ganz besondere Aura lässt Sie hinter jedem Tempel der imposanten archäologischen Stätte die Geister der Maya vermuten. Ein unvergesslicher Blick offenbart sich am „Templo de las Inscripciones“: Zu Ihren Füßen liegt "das Universum". Der große Platz symbolisiert das Weltenmeer, während die Pyramiden als Bindeglied zwischen Unter- und Götterwelt fungieren. Übernachtung im Hotel.

 Hotel Chablis  1×F



12. Tag

Übernachtung am wilden Palmenstrand

Nach dem Frühstück fahren Sie an den naturbelassenen Strand von Chambor. Die Strandhütten der Anlage sind extrem einfach und verfügen nur über Gemeinschaftsbäder. Herausragend ist aber die kilometerlange Fahrt am Palmenstrand entlang, die nur durch die sagenhafte Küche im Restaurant vor Ort und das kühlsche Corona-Bier der Tour getoppt wird. Übernachtung in einfachen Strandhütten.

 1×F



13. Tag

Zigarrenfabrik und auf in die vergessene Perle der Kolonialzeit!

Heute müssen wieder Kilometer gemacht werden, aber auch heute erleben Sie wieder ein Stück mexikanische Alltagskultur. Ähnlich wie in Kuba, hat das Rauchen von Tabakwickeln in Mexiko eine lange Tradition. So kann man auf archäologischen Funden der Kulturen der Azteken und Maya immer wieder Abbildungen von "Zigarre" rauchenden Menschen finden. Das im mexikanischen Bundesstaat Veracruz gelegene San Andrés Tuxtla, ist Hauptsitz des Familienbetriebs Santa Clara 1830. Auf etwa 300 Metern Höhe liegen die vulkanischen Böden, deren hoher Kaliumgehalt von Vorteil für die Tabakproduktion ist. Der Familienbetrieb Santa Clara 1830 ist heute eine der bekanntesten Zigarrenmarken des Landes. Das Prunkstück unter den Zigarren von Santa Clara 1830 ist die Santa Clara Magnum, die nicht umsonst einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde hält. Mit ihren 48 Zentimetern ist sie in der Tat ein Highlight. Nach einer Führung durch die Fabrik können Sie natürlich gleich die eine oder andere gute Zigarre probieren. Am späten Nachmittag kommen Sie in der malerischen Kolonialstadt Tlacotalpan an – ein absoluter Geheimtipp. Übernachtung im Hotel.

 Hotel Posada Dona Lala  1×F



14. Tag

Über die Serra de Madre zum dicksten Baum der Welt und ins Weberdorf nach Mitla

Die heutige Fahrt bringt Sie über das gewaltige Gebirgsmassiv der Sierra Madre zum Baumriesen El Arbol del Tule (Baum von Tule), ein Ahuehuate-Baum, der mit 11,42 Metern Stammdurchmesser und 56m Umfang, der dickste Baum der Welt ist. Er ist über 2000 Jahre alt und somit einer der ältesten Bäume der Welt. Danach geht es weiter nach Teotitlán del Valle, dem berühmtesten Weberdorf der Region, in den zahlreichen Familien seit Jahrhunderten sämtliche Arten von Webwaren herstellen. Sie besuchen eine der Familien und erfahren allerlei Interessantes über das Weben in der Region. Übernachtung im Hotel.

 Casa Conzatti  1×F

15. Tag

Monte Albán und Wanderung zu Höhlenmalereien

Gleich morgens besuchen Sie heute die archäologischen Ausgrabungsstätte von Monte Albán, der ehemaligen Hauptstadt der Zapoteken. Winzige Straßen führen einen steilen Berg hinauf in die größte und vielleicht schönste Zapotekenstadt. Die Anlage liegt 400 m über der Stadt, auf dem Gipfel eines Berges, der 500 v.Chr. eigens abgetragen wurde, um ein insgesamt 40 km² großes Areal für die Heilige Stadt zu schaffen. 900 n. Chr. wurde sie von ihren Bewohnern einfach verlassen, wofür man bis heute nach einer plausiblen Erklärung sucht. Die Zapoteken, die einstigen Bewohner der Stadt, gehören noch heute zu einer der größten Bevölkerungsgruppen Oaxacas. Ihre Traditionen, ihre Sprache und Kultur leben weiter in den umliegenden Dörfern der Zentraltäler.

Einem der Dörfer, nämlich San Augustin Etla, statten Sie einen Besuch ab. Hier gibt es seit 1998 eine Papierfabrik, die handgemachtes Papier aus Naturfasern herstellt. Initiiert wurde das Projekt von Francisco Toledo, einem der bekanntesten, zeitgenössischen Maler Mexikos. Während einer Führung erfahren Sie viel Wissenswertes über die lokale Papierherstellung.

Nachmittags starten Sie zu einer 2- bis 3-stündigen Wanderung zu den Malereien in den umliegenden Höhlen. Die Höhlenmalereien und archäologischen Funde in dieser Gegend lassen darauf schließen, dass sich hier nomadische Jäger und Sammler niederließen und Nutzpflanzen anbauten. In der Höhle Guilá Naquitz wurden zehntausend Jahre alte Kürbissamen und Maiskolbenfragmente gefunden. Nach einer Mezcalprobe in einer lokalen Mezcalbrennerei etwas außerhalb von Oaxaca geht es wieder zurück zum Hotel. Übernachtung wie am Vortag.

 Casa Conzatti  1×F



16. Tag

Im Labyrinth von Treppen und Gassen in der Silberstadt Taxco

Am Nachmittag erreichen Sie die berühmte Silberminen-Stadt "Taxco de Alarcón". Schon der erste Anblick von Taxco ist vielversprechend: weiß-rote Häuser schmiegen sich an einen steilen Hang, sind abenteuerlich ineinander verschachtelt, umgeben von dramatischen Bergen und Felsen. Der Ort verdankt sein Wachstum und seinen Wohlstand vor allem dem Silberabbau. Die Spanier gründeten im Jahr 1528 hier eine Siedlung und begannen mit dem Abbau des Edelmetalls. Später verdiente Don José de la Borda so viel mit dem Silber, dass er für die Stadt die Kirche Santa Prisca baute. Das Gotteshaus zählt heute noch zur schönsten Kirche in ganz Mexiko. Genau vor der Kirche liegt der belebte Plaza Borda, das Herz und die Seele von Taxco. In den schönen kolonialen Häusern rund um den malerischen Platz befinden sich Restaurants, Bars und Läden mit Kunsthandwerk aus Silber. Fondas, kleine familiäre Restaurants, servieren morgens einen nach Zimt duftenden Café de Olla und mittags eine mexikanische Pozole, eine mit Maiskörnern und Fleisch angereicherte Suppe. In den Bars genehmigen sich die Einheimischen und Besucher ein Bier oder Tequila mit bester Aussicht auf das Geschehen rund ums trubelige Zentrum.

Optional können Sie heute sogar selbst einen Silberring herstellen (40,-USD p.P., zahlbar vor Ort). Dabei besuchen Sie einen Silberschmied in seinem kleinen, ganz speziellen Atelier. Unter Anleitung sägen Sie aus einer Silberplatte einen Streifen heraus und nach 2-3 Stunden können Sie sich Ihren eigenen auf Hochglanz polierten Ring an den Finger stecken. Am Nachmittag besuchen Sie zudem eine Silberwerkstatt, die vorkoloniale Techniken und Motive mit indigenen und modernen Stilen kombiniert.

 Hotel Agua Escondida  1x F



17. Tag

Hochaktiver Vulkan Popocatépetl & Bootsfahrt auf den Kanälen von Xochimilco

Die spannendste Fahrt wartet heute zum Abschluss der Tour: Dicht vorbei am hochaktiven, schneebedeckten Vulkan Popocatépetl und dem Vulkan Iztaccíhuatl, beide nur 17km auseinander – auf einer anspruchsvollen „Dirtroad“. Hier schlängelt sich zwischen beiden Vulkanen eine Sand- und Schotterstrasse namens Paso de Cortés, die mitten durch den Nationalpark Iztaccíhuatl-Popocatépetl geht und Amecameca und Puebla verbindet. Beim Iztaccíhuatl und dem Popocatépetl handelt es sich um den zweithöchsten sowie den dritthöchsten Berg in Mexiko – beide sind über 5000 Meter hoch. Stück für Stück erklimmt das Fahrzeug die 1300 Höhenmeter bis zum Pass. Belohnt werden Sie mit spektakulären Ausblicken auf die beiden nahen Vulkane. Danach geht es weiter zu den farbenfrohen Kanälen von Xochimilco – auch bekannt als die schwimmenden Gärten. Hier unternehmen Sie eine ausgiebige Bootsfahrt, bei der sie die Lebensfreude der Mexikaner erleben. Auf dem Boot können Sie bei traditioneller Mariachi-Musik typisch mexikanische Spezialitäten probieren. Besuchen werden Sie auch den geheimnisvollen Puppenfriedhof "Isla de las Muñecas", um den sich Legenden ranken. Am späten Nachmittag erreichen Sie die auf 2.240m Höhe liegende 20-Millionen-Metropole Mexiko City. Übernachtung im Hotel.

 Hotel MX Roma

 1x F



18. Tag

Sonnenaufgang über Teotihuacán, Stadttour Mexiko-City mit dem Fahrrad und Anthropologisches Museum

Im Heißluftballon den Sonnenaufgang über der gigantischen Ausgrabungsstätte erleben – wer sich diesen Traum erfüllen möchte, hat heute die Gelegenheit dazu (Ausflug optional, 160,-USD p.P.)

Schon vor Sonnenaufgang fahren Sie durch die Stadt in Richtung Norden, zu einem kleinen Flugfeld. Während Sie sich bei einem leichten Frühstück und einem Kaffee stärken, können Sie zusehen, wie der Ballonkapitän und sein Team den Heißluftballon vorbereiten. Kurz vor Sonnenaufgang wird abgehoben und es geht sogleich über das nahe gelegene Teotihuacán, die Stadt der Götter – mit 22 km² die größte Ruinenstadt Lateinamerikas. Sie war einst das bedeutendste Kulturzentrum und beherbergte die zivilisiertesten Urvölker Mexikos. Beim Flug über die atemberaubende Sonnen- als auch über die Mondpyramide genießen Sie den Sonnenaufgang aus der Vogelperspektive – ein einmaliges Erlebnis.

Nach der Landung geht es zurück in die Stadt, zu einer Fahrradtour durch die pulsierende Metropole. Über ein Audiophon im Ohr ist jeder laufend mit dem Stadtführer in Verbindung und kann die gemütliche Fahrt genießen. Die Fahrradwege sind gut ausgebaut, es sind keine Steigungen zu überwinden. An den Kreuzungen sorgen „Blocker“ dafür, dass der Verkehr für die Gruppe gestoppt wird. An besonders interessanten Punkten lauschen Sie den Erzählungen des Reiseleiters lauschen und können fotografieren. Sie passieren, den Zocalo, den Palacio Nacional, die Catedral Metropolitana und das Viertel von Chapultepec, einer riesigen Parkanlage mitten in der Stadt. Auch die hippen und angesagten Viertel der Stadt, Roma Norte, Juárez, Polanco und Condesa entdecken Sie mit dem Fahrrad. Nach dem Mittagessen besuchen Sie den duftenden Blumenmarkt Jamaica sowie das Anthropologische Museum. Hier wird die präkolumbische Kultur Mexicos sehr lebendig und anschaulich erklärt. Sogar ganze Tempelanlagen wurden hier im Kleinformat originalgetreu nachgebaut. Viele geborgene, einzigartige Relikte und originale Skulpturen, wie der berühmte Stein der Sonne, gigantische olmekische Steinköpfe oder Masken verschiedener Götter können Sie hier bewundern. Dieses Museum begeistert auch diejenigen, die Museen sonst eher meiden. Nach einem erlebnisreichen und vielseitigen Tag kehren Sie ins Hotel zurück. Übernachtung wie am Vortag

 Hotel MX Roma

 1x F



19. Tag

Flug nach Cancun und Fahrt auf die Insel Holbox

Sie verabschieden sich von der spannenden Metropole und fliegen an die Riviera Maya, nach Cancun. Mit einem Shuttlebus und einer kleinen Fähre erreichen Sie abends Holbox – ein Naturparadies mit weißen Sandstränden, türkisblauem Wasser und bunten Hängematten. Kurzum – es ist der ideale Ort, um die Eindrücke der erlebnisreichen Reise wirken zu lassen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit Fähre ca. 0,5h, Fahrzeit Kleinbus ca. 2,5h, 150 km)

 Hotel Holbox Dream  1×F



20. – 21. Tag

Entspannung pur auf Holbox

Tag zur freien Verfügung auf der Insel. Ellenlange weiße Sandstrände und Sandbänke eingebettet in das kristallklare, türkisfarbene Meer, gesäumt von grünen Palmen – das ist Holbox. Es duftet nach frisch gegrilltem Fisch und Lobster an den einfachen Strandbars. Augen zu und die Seele baumeln lassen. Übernachtung wie am Vortag.

 Hotel Holbox Dream  2×F



22. Tag

Abreise von der Riviera Maya

Entsprechend Ihrer Flugzeit fahren Sie mit dem Shuttlebus zum Flughafen Cancun. Mit intensiven Eindrücken und tollen Fotos im Gepäck treten Sie von hier Ihren Heimflug an. (Fahrzeit Fähre ca. 0,5h, Fahrzeit Kleinbus ca. 2,5h, 150 km).

 1×F

Leistungen ab/an Cancun

- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ Flughafentransfers im Zeitfenster 17:00-18:30 Uhr
- ▶ alle Fahrten laut Programm
- ▶ 19 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 1 Ü: Herberge im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 21×F, 2×M

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ ggf. Flughafengebühren im Reiseland/Ausreisegebühren in Mexiko, Guatemala und Belize (ca. 90 USD)
- ▶ Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 160 USD)
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke (ca. 600 USD)
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches
- ▶ Flughafentransfers vor 17h/nach 18h30 (ca. 220,-Euro p.P., ohne Reiseleitung)



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Diese Reise ist eine Zubuchertour (deutschsprachige Gruppe) und besteht nicht exklusiv aus DIAMIR-Gästen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit frei lebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Anforderungen

Ihre Kondition und Fitness sollte für eine 3-stündige Wanderung mit geringen Höhenunterschieden sowie eine Fahrradtour in der Stadt ausreichen. Stellen Sie sich auf schwül-heißes Klima und zum Teil lange Fahrtstrecken ein.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.